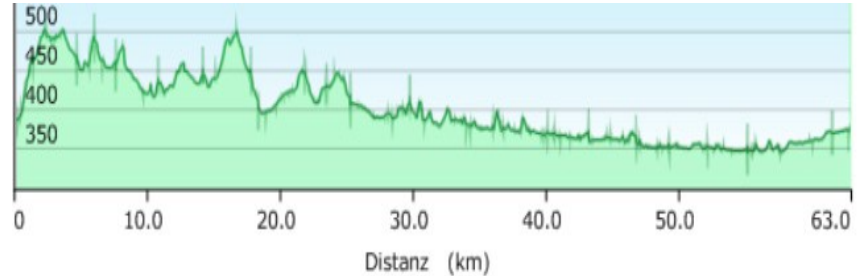




Rabenfels – große Fahrradrunde durch das Pegnitztal



Steckenlänge: 63 km

Einsame Tour auf Forstwegen (bis Neuhaus)
große Steigungen am Anfang.

Im Pegnitztal gemütliche Fahrradtour auf ausgeschilderten
Fahradwegen.

Beim Gasthof "Goldener Hirsch" der schmale Straße nach Loch (Ortschaft) folgen. Nach dem Eingang zum Reichtales gilt es gleich die meisten Höhenmeter zu überwinden. Nach Loch wird der Weg eben und fällt dann gemütlich nach Kleinmeinfeld ab. Am Ortsende bei einer Linkskurve rechts halten und dem kleinen Weg bis zur Straße folgen. Hier rechts und wenige Meter später links auf Schotterweg bergan. Vor der Kuppe rechts durch das "schöne Tal" geradeaus bis zum breiteren Schotterweg, der links in den Staatswald über Rinnenbrunn nach Bärnhof führt. Am Ortseingang rechts auf den Schotterweg bis zur Verbindungsstraße Königstein – Neuhaus. Der Teerstraße links Richtung Neuhaus folgen und in Krottensee rechts hinauf (sehr schöne Aussicht) zur **Maximiliansgrotte** (Besichtigung, Einkehrmöglichkeit, Mo. Ruhetag).

Nun gilt es die Karte genau zu beachten oder noch besser dem GPS zu folgen. Nach einer längeren Abfahrt (Rotpunkt) vorbei an Felsen kommt ein Wegweiser. Er führt uns rechts zum Rabenfelshoch. Weiter zur Eichenkreuzhütte (Schutzhütte) und zur **Hohen Tanne** (Gaststätte) hoch. Vor der Hohen Tanne links, ein paar Meter weiter wird die Staatsstraße, die dieses riesige Waldgebiet durchschneidet, überquert (links dann rechts). Ab nun nur noch abwärts durch den Lohgraben in das Naturschutzgebiet der Pegnitz. Nürnberg bezieht von hier sein Trinkwasser. Das einzäunte Gelände umfahren wir rechts und biegen bei der ersten Möglichkeit links ab. Ab nun sind wir auf dem Fahrradweg Pegnitztal, dem wir bis Eschenbach folgen. Die Landschaft wird lieblich, ein schöner Kontrast zu dem Staatswald. Vorbei an aufgelassenen Ortschaften führt uns der Weg durch Ranna nach Neuhaus. Man muss sich erst wieder an die Zivilisation gewöhnen. Bis hierher war man größtenteils nur auf einsamen Forstwegen unterwegs.



In **Neuhaus** besteht die Möglichkeit Kommunbrauer aufzusuchen. Bauern haben hier noch das Braurecht. Das Aushängeschild ist ein Zoiglstern (ähnlich einem Davidstern).

Ab Finstermühle folgen wir dem linken Bachlauf der Pegnitz. Vor Neuensorg müssen wir bis nach Velden auf die Fahrstraße ausweichen. In **Velden** lohnt es sich das Scheunenviertel anzuschauen. Pflicht ist es jedoch am Ortsende von Velden eine Pause einzulegen. Gehen Sie über die Pegnitz (Holzbrücke) zu den Felsen mit Kriegerdenkmal. Ein paar Meter rechts an den Felsen entlang kommen Sie zu der Mühle (Fotomotiv!).



Nach einer Hirschstatue zweigt der Fahrradweg wieder links ab. Wir befinden uns wieder am linken Ufer der Pegnitz. Er führt am Waldesrand entlang. Blick nach Lungsdorf. Einem idyllischen Fachwerkdörfchen. Dann am Roten Fels vorbei nach Rupprechtstegen. Am Ortsende von Rupprechtsstegen Einkehrmöglichkeit im **Rastwaggon**. Hier gilt aus aufpassen: Ab nun müssen wir auf die rechte Talseite. Also auf der Straße rechts Richtung Ort und nach der Brücke scharf links. Wir folgen dem Fahrradweg vorbei am Seniorenheim und der Harnbachmühle bis Enzendorf. (Hier lohnt ein kurzer Abstecher zur Griesmühle). Bis Vorra bleiben wir weiterhin auf der rechten Pegnitzseite. In Artelshofen gute Einkehrmöglichkeit beim "**Pechwirt**", über der Brücke.

Am Ortseingang von **Vorra** wartet noch der "Inselblick" auf uns. Ab Vorra sind wir bis Eschenbach wieder auf der linken Flussseite unterwegs. Der Weg führt in der Ortsmitte über die Brücke und nach dem Schloss rechts entlang.

Falls Sie mit dem **E-Bike** unterwegs sind, lohnt sich hier ein prüfenden Blick auf den Batteriezustand. Es ist vielleicht sinnvoller die verbleibende Leistung auf dem Vorrader Berg zu verbrauchen, eventuell auch ein paar Meter zu schieben und die Abfahrt ins nahe Hirschbach zu genießen, als auf der nun doch noch langen Strecke sich quälen zu müssen.

Vorbei an Düsselbach und Alfalter mit den Riffelfelsen erreichen wir Eschenbach. Ab hier folgen wir der Straße nach Hirschbach. In Eschenbach und Fischbrunn nochmals Einkehrmöglichkeiten.



Velden Mühle



Velden Schloss



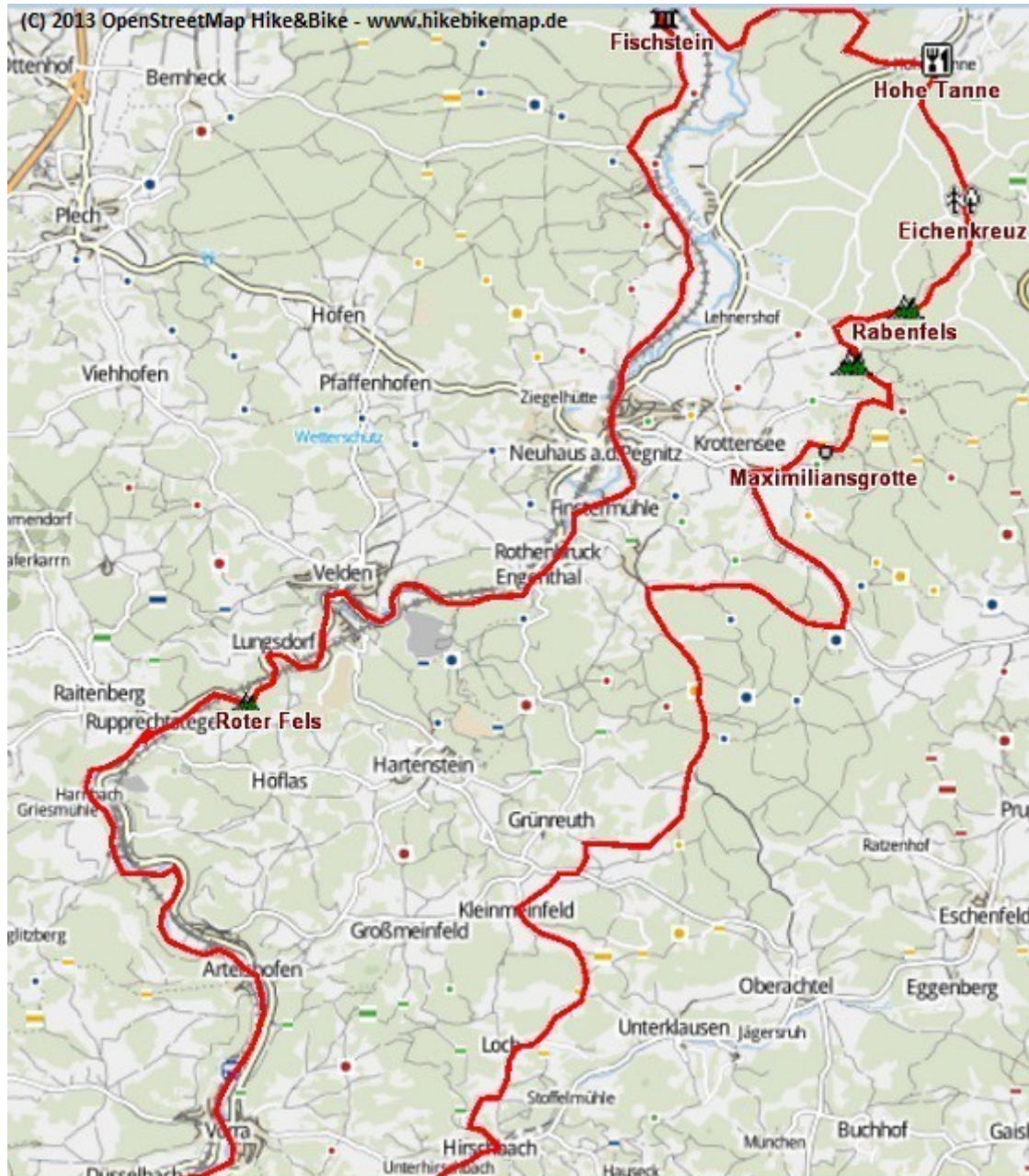
Ein Stopp in Velden ist Pflicht!

Gehen Sie am Ortsende über die Pegnitz (Holzbrücke) zu den Felsen mit Kriegerdenkmal. Ein paar Meter rechts an den Felsen entlang kommen Sie zu der Mühle (Fotomotiv!).

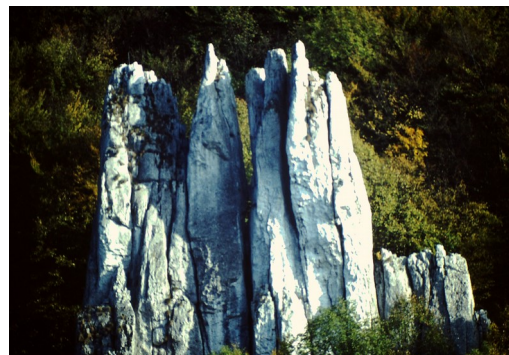
Im Ort ist das Scheunenviertel sehenswert.



Entdecken Sie das Hirschbachtal...



Griesmühle
kurzer Abstecher ab Enzendorf



Riffler
nach Vorra bei Alfalter